

Herr Waldärtl schlug vor, dass das im Beschlussvorschlag genannte Datum abgeändert werden könne, da man davon ausgegangen sei, dass vor Ende des Monats Februar 2024 die nächste Sitzung des Rates stattfinden würde. Wenn wie unter TOP 7 anmoderiert, die Sitzung des Rates in den März verschoben würde, dann könne dies hier zu einem Problem werden. Daher solle der 31.03.2024 als Datum bei der Beschlussfassung berücksichtigt werden.

Frau Seidl sagte, dass dies nicht zwingend notwendig sei, da die Auszahlung zu dem 15. eines Monats erfolge und bei einer Ratssitzung am 7. März dies noch im zeitlichen Rahmen wäre.

Herr Knülle bemerkte, dass die Politik hier nichts anderes wolle als die Verwaltung. Es spräche nichts dagegen, den 31. März als Datum zu wählen, um hier Sicherheit zu haben.

Der Bürgermeister erklärte, dass er diese Anregung aufnehme und mit dem Einverständnis von Herrn Dr. Eßer den Beschlussvorschlag entsprechend anpasse.